

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Westkelten: Keltiberer „Saiti-Saetabi“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204950</p>
---	---

Beschreibung

Das Verbreitungsgebiet dieser Münzen liegt überwiegend im Gebiet um Valencia, das zur Zeit der Prägung der Münzen den Namen Saiti oder Saetabi trug.

Vorderseite: Kopf mit Diadem und Gewand nach r. Dahinter im l. F. eine Ähre.

Rückseite: Reiter mit Lanze nach r. Zwischen Pferd und Abschnittstrich eine Aufschrift in keltiberischer Schrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.98 g; Durchmesser: 31 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 140-30 v. Chr.

wer

wo Valencia

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Spanien und Portugal
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. M. de Guadán, La Moneda Iberica. Catalogo de numismatica Iberica e Ibero-Romano (1980) 62 Nr. 217 (140-30 v. Chr.).
- L. Villaronga, Corpus Nummum Hispaniae ante Augusti Aetatem (1994) 315 Nr. 3 (Mitte 2. Jh. v. Chr.).